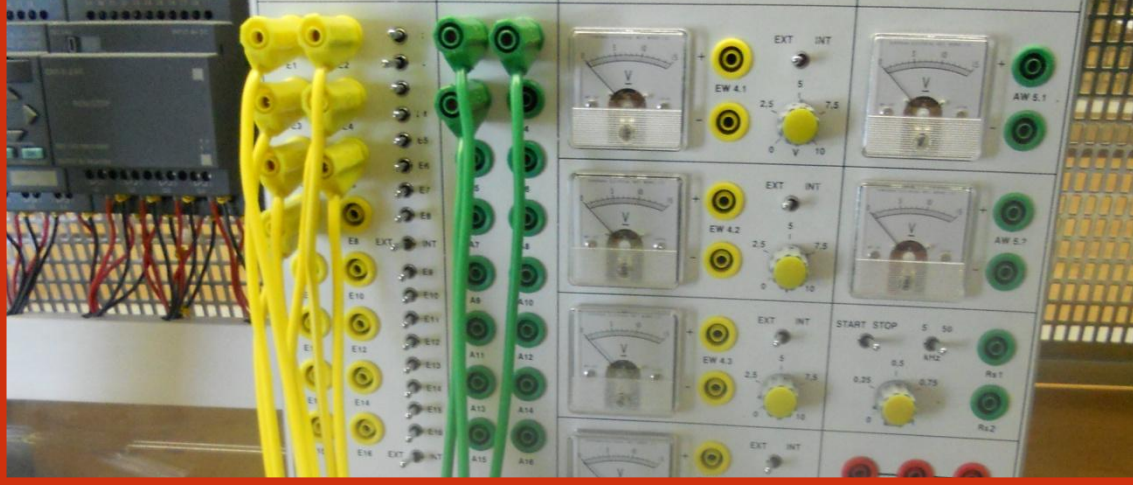

Umschulung

Industrieelektriker/in, Geräte und Systeme

Berufsbild

Industrieelektriker/innen der Fachrichtung Geräte und Systeme montieren elektrische Betriebsmittel und schließen sie an. Sie messen und analysieren elektrische Systeme und beurteilen deren Sicherheit. Zudem stellen sie die Geräte und Systeme her, indem sie Leitungen konfektionieren und Komponenten verbinden.

Einsatzmöglichkeiten

Industrieelektriker/innen der Fachrichtung Geräte und Systeme finden Beschäftigung

- in Unternehmen der Elektroindustrie
- in Unternehmen der Informationstechnik
- in Unternehmen der Kommunikationstechnik.

Tätigkeitsfelder

Industrieelektriker/innen der Fachrichtung Geräte und Systeme sind Elektrofachkräfte im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften. Sie bearbeiten, montieren und verbinden mechanische Komponenten und elektrische Betriebsmittel. Außerdem konfigurieren sie IT-Systeme und stellen elektronische Komponenten, Geräte sowie Systeme her und nehmen sie in Betrieb.
Industrieelektriker/innen der Fachrichtung Geräte und Systeme sind auch in der Qualitätssicherung tätig. Sie analysieren und prüfen elektrische Systeme und Funktionen, führen Sicherheitsprüfungen an elektrischen Systemen, Komponenten und Geräten durch und stimmen sich dabei mit vor- und nach-
gelagerten Bereichen ab. Dabei berücksichtigen sie Aspekte der Wirtschaftlichkeit sowie Vorgaben des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit.

Umschulung
Industrieelektriker/in, Fachrichtung Geräte und Systeme

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. bei der Fehlersuche)
- Technisches Verständnis (z.B. Inbetriebnahmen und Warten von elektrischen Systemen und Anlagen)
- Umsicht (z.B. beim Arbeiten an stromführenden Bauteilen und Spannungsanschlüssen)
- Geschicklichkeit (z.B. bei der Montage kleiner Bauteile oder beim Zusammenschalten von Baugruppen für Energieversorgungen)
- Lernbereitschaft (z.B. beim Aneignen neuer technischer Entwicklungen)

Umschulungsinhalte

In der ABE werden den Maßnahmeteilnehmern alle fachtheoretischen und berufspraktischen Inhalte vermittelt. Während der Zeit sind 2 vierwöchige Praktika in einem Unternehmen der Wirtschaft zu absolvieren. Die berufsspezifischen Inhalte aus dem Rahmenplan und dem Rahmenlehrplan werden in Modulen vermittelt. Alle Module werden in den Räumlichkeiten der ABE unterrichtet. Parallel findet der Unterricht auch in modulübergreifenden Fächern (z.B. WiSo) statt.

Abschluss

Die Qualifizierung zum/r Industrieelektriker/in der Fachrichtung Betriebstechnik umfasst einen Zeitraum von 16 Monaten. Der Beruf wird vor der Industrie- und Handelskammer geprüft.

Berufseinstieg

Schon während der Umschulung werden die Teilnehmer durch die Mitarbeiter der ABE bei der Suche und Auswahl der möglichen zukünftigen Arbeitgeber aktiv unterstützt. Durch unsere weitreichenden Kontakte zu Unternehmen in der regionalen Wirtschaft werden unter unterschiedlichsten Gesichtspunkten Praktika vermittelt oder durch Unternehmerveranstaltungen Kontakte zu Firmen geknüpft.

Vereinbaren Sie einen Termin, wir beraten Sie gern persönlich.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter: http://berufenet.arbeitsagentur.de.

BerufeNet

Homepage

ABE Akademie für berufliche Entwicklung
gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
Clara-Zetkin-Straße 40, 06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901 8 25 19; E-Mail: info@abe-rosslau.de